Das ♀-Genital von Oplerclanis rhadamistus (FABRICIUS, 1781)

(Lepidoptera, Sphingidae) von ULF EITSCHBERGER eingegangen am 29.I.2010

Zusammenfassung: Trotz einer großen Serie von Oplerclanis rhadamistus (Fabricius, 1781) konnte kein φ bei der Revision des Genus Pseudoclanis Rothschild, 1894 (s. l.) berücksichtigt werden, da auch in anderen zur Verfügung stehenden Sammlungen, kein Exemplar unter den σσ zu entdecken war (Eitschberger, 2007: 104). Dementsprechend fehlte ein Genital zur Gattungsneubeschreibung (Eitschberger, 2007: 102-103), so daß auf ein φ von O. boisduvali (Aurivillius, [1898]) zurückgegriffen werden mußte. Diese Lücke soll mit dieser Arbeit geschlossen werde. Das φ-Genital von O. rhadamistus (F.) wird hier detailliert durch 12 Abbildungen dokumentiert und mit der nahe verwandten O. boisduvali (Aur.) verglichen.

Abstract: Though we had a large series of \$\sigma\$ from Oplerclanis rhadamistus (Fabricius, 1781), no \$\varphi\$ could be found, even not in other available collections. So no \$\varphi\$ could be dissected and figured in the Pseudoclanis Rothschild, 1894 (s. 1.) revision (Eitschberger, 2007: 104). At that time we were forced to use the \$\varphi\$ of \$O\$. boisduvali (Aurivillius, [1898]) for analysing and describing the new genus (Eitschberger, 2007: 102-103). Now we can fill in the gap with this short paper. 12 pictures of the \$\varphi\$ genitalia of \$O\$. rhadamistus (F.) are figured and the structures are compared with those of the close allied \$O\$. boisduvali (Aur.).

Imago, Geschlechtverhältnis

Während bei O. boisduvali (Aur.) die SP, nach dem vorliegenden Sammlungsmaterial im EMEM beurteilt, gut bei den Serien vertreten sind, hatte es den Anschein, als ob es von O. rhadamistus (F.) keine SP gibt. Im Herbst 2009 erhielt ich von Herrn Philippe Moretto eine Ausbeute von der Elfenbeinküste, in der sich auch 259 Exemplare von O. rhadamistus (F.) befanden, unter denen auch endlich drei SP waren. Das Geschlechtsverhältnis aller O. rhadamistus (F.) im EMEM liegt momentan bei 634 SP und das von O. boisduvali (Aur.) bei 21 SP. Die SP unterscheiden sich phaenotypisch praktisch nicht von den SP, sie sind allerdings bedeutend größer in der Spannweite und besitzen gegenüber diesen einen pralleren Hiterleib. Die drei vorliegenden SP haben eine Spannweite von 5,98 cm, 6,33 cm (GP 4828) und 6,76 cm (Durschittswert: 6,36 cm). Die Spannweite von 8 vermessenen SP beträgt 4,75-5,62 cm (EITSCHBERGER, 2007: 104).

Genital (Abb. 1-12)

Im Gesamthabitus unterscheidet sich das Genital von *O. rhadamistus* (F.) (Abb. 1-12) nur umwesentlich von dem der *O. boisduvali* (Aur.) (Eitschberger, 2007: Taf. 40: 1-6) und dokumentiert damit gleichzeitig auch die Gattungseigenständigkeit der beiden bisher bekannten Arten von *Oplerclanis* Eitschberger, 2007. Artliche Unterschiede finden sich vor allem im chitinösen Vaginalring, der bei *O. rhadamistus* (F.) am distalen Rand gezähnt (Abb. 1, 12) und bei *O. boisduvali* (Aur.) glatt ist (Eitschberger, 2007: Taf. 40: 5).

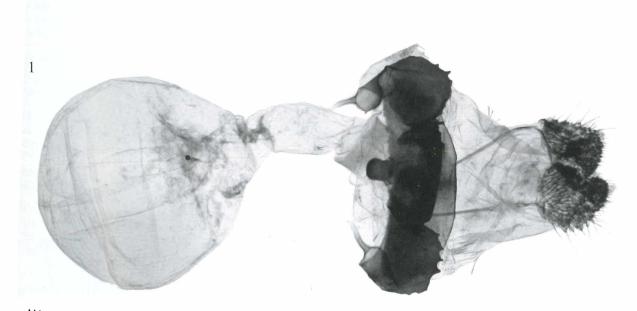
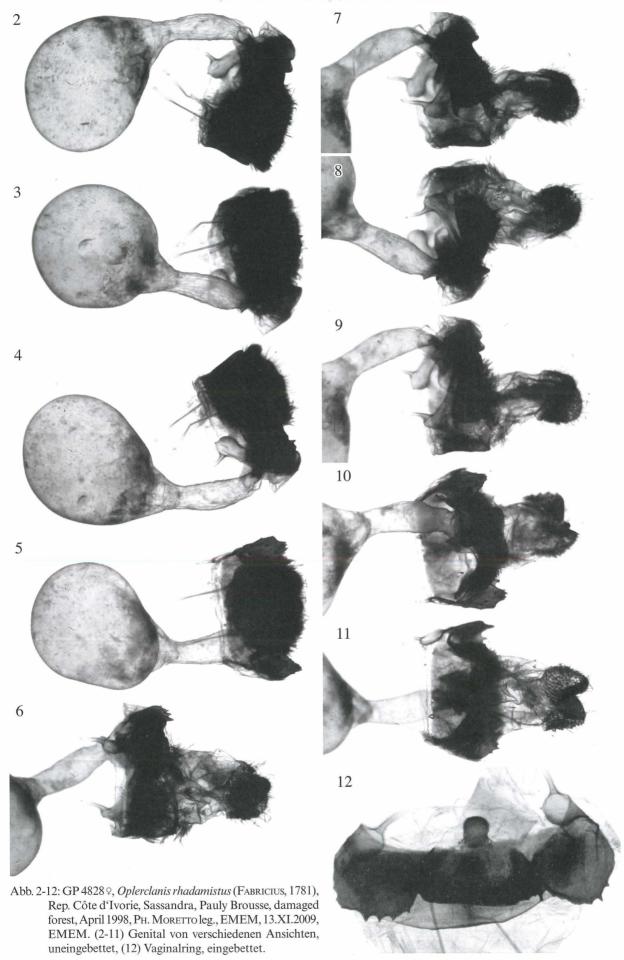


Abb. 1: GP 4828 9, Oplerclanis rhadamistus (Fabricius, 1781), Rep. Côte d'Ivorie, Sassandra, Pauly Brousse, damaged forest, April 1998, PH. Moretto leg., EMEM, 13.XI.2009, EMEM. Gesamtansicht des eingebetteten Genitals.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neue Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 64

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Das Weibchen-Genital von Oplerclanis rhadamistus (Fabricius,

1781)(Lepidoptera, Sphingidae) 141-142